



Berlin, im Advent 2020

Liebe Freunde der Gemeinschaft Chemin Neuf nah und fern,

es gibt eine ganze Reihe guter Gründe, Ihnen und Euch gerade jetzt Anteil am Leben unserer Gemeinschaft zu geben! Drei davon möchte ich besonders in den Vordergrund stellen:

PRIVATAUDIENZ BEI PAPST FRANZISKUS

Unsere Gemeinschaft hat einen besonderen Höhepunkt in ihrer bald 50jährigen Geschichte erlebt: am 12. November konnten zum ersten Mal der Gründer unserer Gemeinschaft, P. Laurent Fabre, und der Verantwortliche unserer Gemeinschaft, P. Francois Michon, in einer Privataudienz Papst Franziskus befragen!

Dies ist für uns eine besondere Freude, weil wir spüren, dass die Vision, die Franziskus für die Kirche hat, uns ganz entspricht und wir vieles mit ihm teilen. P. Laurent (80) konnte von der Entstehung der Gemeinschaft berichten, und etliche aktuelle Themen der Kirche und unserer Gemeinschaft konnten angesprochen werden.

Einen Video-Gruß des Papstes an unsere Gemeinschaft finden Sie auf unserer Webseite!



HOFFNUNG TEILEN

Auch ansonsten wird uns nicht langweilig, die meisten unserer Angebote gehen digital weiter wie z.B. die Wochenenden für junge Erwachsene, Paar-Abende, Exerzitionsangebote und auch unsere Gemeinschaftstreffen. Unsere Studierenden-WGs sind voll und da gibt es auch Gelegenheit, sich analog zu begegnen. Wir sind froh, dass wir unsere Messen und Lobpreisabende weiter analog gestalten können.



Von links nach rechts: P. Francois Michon, Verantwortlicher der Gemeinschaft Chemin Neuf, P. Laurent Fabre, Gründer unserer Gemeinschaft, P. Etienne Vetö, Mitglied des internationalen Rates.

Vielleicht haben Sie auch auf den sozialen Netzwerken oder unserer Homepage unsere Hoffnungs-Videos entdeckt – jeden Tag gibt es “eine Minute Hoffnung” unter dem Titel “Hoffnung teilen”, schauen Sie gern hinein und teilen Sie auch diese Videos mit allen Menschen, die einen Hoffnungs-Gruß gebrauchen können!



DER ADVENT BEGINNT

Die Adventszeit beginnt! Für uns alle wird diese Advents- und Weihnachtszeit sicherlich anders verlaufen als gewohnt - ohne Weihnachtsfeiern, Weihnachtsmärkten, Weihnachtssingen etc. Aber das Entscheidende wird geschehen: Wir werden wieder darüber staunen, dass Gott in unsere Welt kommt, und wir möchten uns gemeinsam darauf vorbereiten! "Hoffnung@home" ist ein Angebot unserer Gemeinschaft, ab dem ersten Advent Online-Exerzitien im Alltag zu erleben bis zur Epiphaniastwoche. So können wir in besonderer Weise verbunden sein und einen Weg des Gebets bis Weihnachten gemeinsam gehen.

Alle Informationen finden Sie auf unserer Webseite, melden Sie sich gern noch an, es ist noch nicht zu spät!

WIR BRAUCHEN HILFE

Ein anderer Grund, Ihnen jetzt zu schreiben ist ein ganz materieller Grund. Selten schreibe ich es so deutlich, aber tatsächlich brauchen wir als Gemeinschaft in dieser Corona-Zeit inzwischen dringend finanzielle Unterstützung! Unsere Gemeinschaft mit ihren etwa 100 Niederlassungen in 33 Ländern hat eine internationale gemeinsame Kasse, die sich so langsam leert. Wir haben viele große Gästehäuser, die seit Beginn der Pandemie mit kurzen Unterbrechungen im Sommer leer stehen. Die bekanntesten davon: Ecco Homo in Jerusalem, Kloster Bethanien in der Schweiz, „Etoile de la mer“ oder „Roucas blanc“ in Frankreich - und viele viele andere. Seit März sind natürlich auch alle Teilnehmer-Beiträge bei Wochenenden oder Exerzitienwochen stark zurückgegangen bzw fallen weg. Die laufenden Kosten - vor allem die Kranken- und Rentenversicherungen unserer Mitglieder sowie manche Mieten oder andere laufende Kosten - gehen natürlich weiter.

Einigen von Ihnen wird es ganz genauso gehen, und Sie sind gerade selber in einer schwierigen Situation. Andere betrifft diese finanzielle Krise nicht direkt, und wir würden uns freuen, wenn Sie uns in den kommenden Monaten in besonderer Weise unterstützen könnten, entweder mit einmaligen Spenden oder mit Daueraufträgen für eine gewisse Zeit, damit wir gut durch diese Krise hindurch kommen. Jeder Betrag, ob groß oder klein, hilft uns. Bitte helfen Sie mit, dass wir weiter gemeinsam leben und evangelisieren können!

Auf unserer Webseite finden Sie dazu einen Button mit allen Informationen zu Kontoverbindungen oder auch der Möglichkeit, per PayPal etwas zu spenden.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!



Am Freitag, den 11. Dezember werden wir auch einen Hoffnung-Advents-Lobpreis-Abend auf YouTube anbieten - eine gute Gelegenheit, mit unserer Gemeinschaft zu beten. Informationen dazu in Kürze auf unserer Homepage.

Hoffnung teilen - das ist unser Anliegen für die kommende Zeit! Wir können gemeinsam Gott bitten, dass wir uns in den kommenden Wochen nicht um uns selbst oder die schwierige Situation drehen, sondern Jesus Christus Mittelpunkt unseres Lebens bleibt. Er kann Licht in die Dunkelheit dieser Welt bringen und er möchte zu allererst dieses Licht in unseren eigenen Herzen brennen lassen.

Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit - mit dem Jesus-Licht im Herzen und so auch mit Hoffnung für uns selbst und für unsere Welt!

Für die Geschwister der Gemeinschaft Chemin Neuf,
Sr. Michaela Borrmann

GEMEINSCHAFT CHEMIN NEUF DEUTSCHLAND - FEHRELLINER STRASSE 99 - 10119 BERLIN
WWW.CHEMIN-NEUF.DE - SEKRETARIAT@CHEMIN-NEUF.DE

WENN SIE UNS DURCH SPENDEN HELFEN MÖCHTEN:
PAX BANK E.G. - IBAN: DE 12 3706 0193 6000 3450 22 - BIC GENODED1PAX - HERZLICHEN DANK

